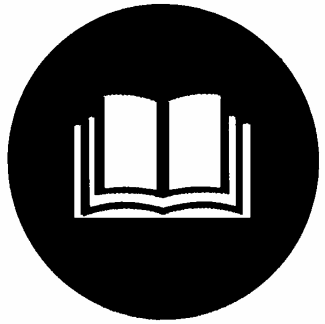
GSE

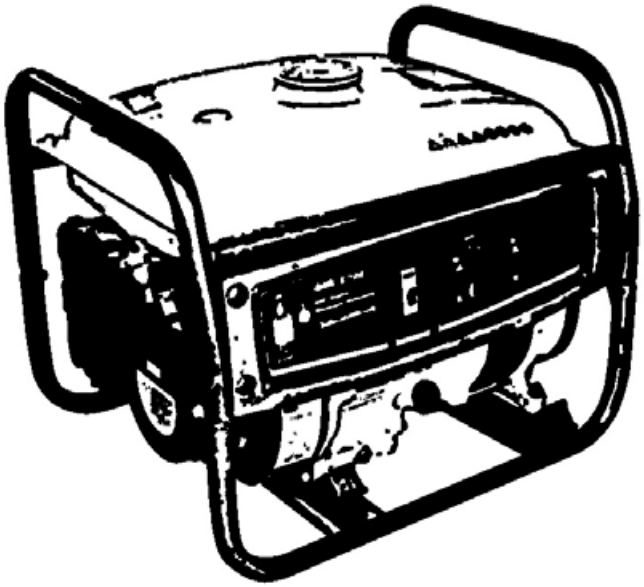


D GB F DK

CZ SK NL I

NOR S H HR

SLO



 # 40628
 # 40629 (Vers. CH)
 # 40631
 # 40635
 # 40637 (Vers. CH)
 # 40639
 # 40641 (Vers. CH)

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6
D-74549 Wolpertshausen

www.guede.com

Güde Scandinavia A/S
Engelsholmvej 33
DK-8900 Randers

www.guede.com

Güde/UNICORE nářadí s.r.o.
P.O.Box 8
Počernická 120
CZ-360 05 Karlovy Vary
www.unicore.cz

GÜDE Slovakia s.r.o
Podtúreň-Roveň 208
SK-033 01 Liptovský Hrádok

www.guede.com

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

A.V. 2
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten.
© Güde GmbH & Co. KG - 2006

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung			Seite
1	**Gerät**		**3**
	1.1	Lieferumfang	3
	1.2	GSE 1200 4 T (# 40639/40641)	3
	1.3	GSE 2700 (# 40628/40629)	4
	1.4	GSE 4700 (# 40631/40637)	4
	1.5	GSE 6700 (# 40635)	5
	1.6	Gewährleistung	5
2	**Allgemeine Sicherheitshinweise**		**5**
	2.1	Verhalten im Notfall	6
	2.2	Kennzeichnungen auf dem Gerät	6
	2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
	2.4	Restgefahren und Schutzmaßnahmen	7
		2.4.1 Elektrische Restgefahren	7
		2.4.2 Thermische Restgefahren	7
		2.4.3 Gefährdungen durch Lärm	8
		2.4.4 Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe	8
		2.4.5 Sonstige Gefährdungen	8
		2.4.6 Entsorgung	8
	2.5	Anforderungen an den Bediener	8
		2.5.1 Qualifikation	8
		2.5.2 Mindestalter	8
		2.5.3 Schulung	8
3	**Technische Daten**		**9**
	3.1	AVR (Automatische Volt Regulierung)	9
4	**Transport und Lagerung**		**9**
5	**Montage und Erstinbetriebnahme**		**9**
	5.1	Einfüllen von Öl	9
	5.2	Batterie für den Elektrostart nur bei GSE 6700 (# 40635)	10
	5.3	Nachfüllen von Kraftstoff	10
	5.4	Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme	10
6	**Bedienung**		**11**
	6.1	Verwendung des Generators „Starten“ (ohne Batterie)	11
	6.2	Ausschalten des Generators	11
	6.3	Verwendung des Generators „Starten mit Batterie“ GSE 6700 (# 40635)	12
	6.4	Ausschalten des Generators GSE 6700 (#40635)	12
	6.5	Sicherheitshinweise für die Bedienung	13
7	**Störungen - Ursachen - Behebung**		**13**
8	**Inspektion und Wartung**		**13**
	8.1	Regelmäßigdurchzuführende Wartungs- und Inspektionsarbeiten	14
		8.1.1 Luftfilter	14
		8.1.2 Kraftstofffilter	14
		8.1.3 Zündkerze	14
		8.1.4 Ölwechsel	14
		8.1.5 Schalldämpfer prüfen	14
	8.2	Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung	14
	8.3	Inspektions- und Wartungsplan	15
9	**Ersatzteile**		**15**

Wir sind bestrebt unsere Produkte laufend zu verbessern. Daher können sich technische Daten und Abbildungen ändern!

1 Gerät

Synchron-Generator mit Großtank

Mit AVR- (Automatische Spannungsregelung für stabile Leistung)
Der Generator ist für den Betrieb von herkömmlichen ohmschen und induktiven Verbrauchern wie z.B. Lichterketten, elektrischen Handwerkzeug (Bohrmaschinen, elektrischen Kettensägen, Kompressoren) bestimmt. **Für den Anschluss an stationären Anlagen wie Heizung, Hausversorgung, Klimaanlagen oder für die Stromversorgung von Wohnmobilen, ist unbedingt vorher eine Elektrofachkraft zu Rate zu ziehen.**

Für Schäden die durch Nichtbeachten dieser Anweisungen entstehen wird keine Haftung übernommen.

Ausstattung (serienmäßig)
Schuko 230 V/ 10 A, Überlastungsschutz, Ölmangelsicherung

	40628/40628	40631/40637	40635	40639/40641
Elektrowerkzeuge bis max. 230 V	1500 W	2800 W	2800 W	800 W
Bau- und Gartengeräte bis max. 230 V	1200 W	2000 W	2000 W	600 W
Elektrogeräte bis max. 400 V	-	-	3800 W	-
Bau- und Gartengeräte bis max. 400 V	-	-	3000 W	-

Der kritische Punkt eines induktiven Verbrauchers ist die Leistungsaufnahme beim Starten der Maschine. Die Leistungsaufnahme kann bis zum 3-fachen der Nennleistung betragen, diese muss unbedingt berücksichtiger werden.

1.1 Lieferumfang

1.2 GSE 1200 4 T (# 40639/40641)

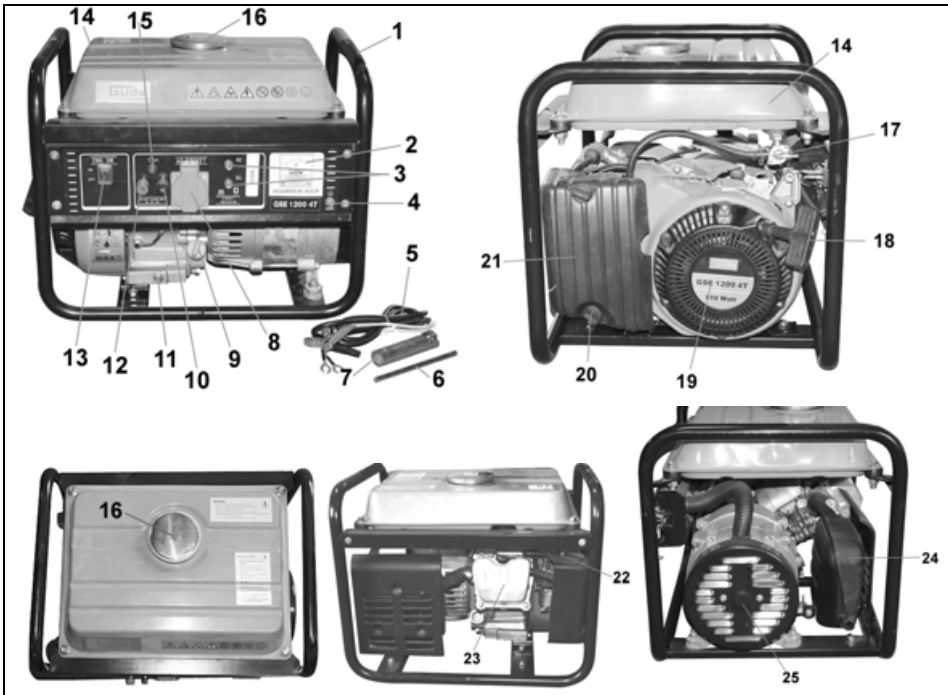


Abb. 1

1. Rahmen
2. Voltmeter
3. Überlastsicherung
4. Erdungsschraube
5. Kabel für Batterie-ladung
6. Schlüsselgriff
7. Zündkerzenschlüssel
8. Steckdose 230 V
9. Öleinfüllstutzen
10. Ausgang 12 V DC -
11. Ölablassschraube
12. Ausgang 12 V DC+
13. Motorschalter
14. Tank
15. Ölkontrolllampe
16. Tankdeckel
17. Kraftstoffhahn
18. Seilzugstarter
19. Anwerfergehäuse
20. Schraube
21. Luftfiltergehäuse
22. Choke
23. Ventildeckel
24. Auspuff
25. Generatorgehäuse

1.3 GSE 2700 (# 40628/40629)

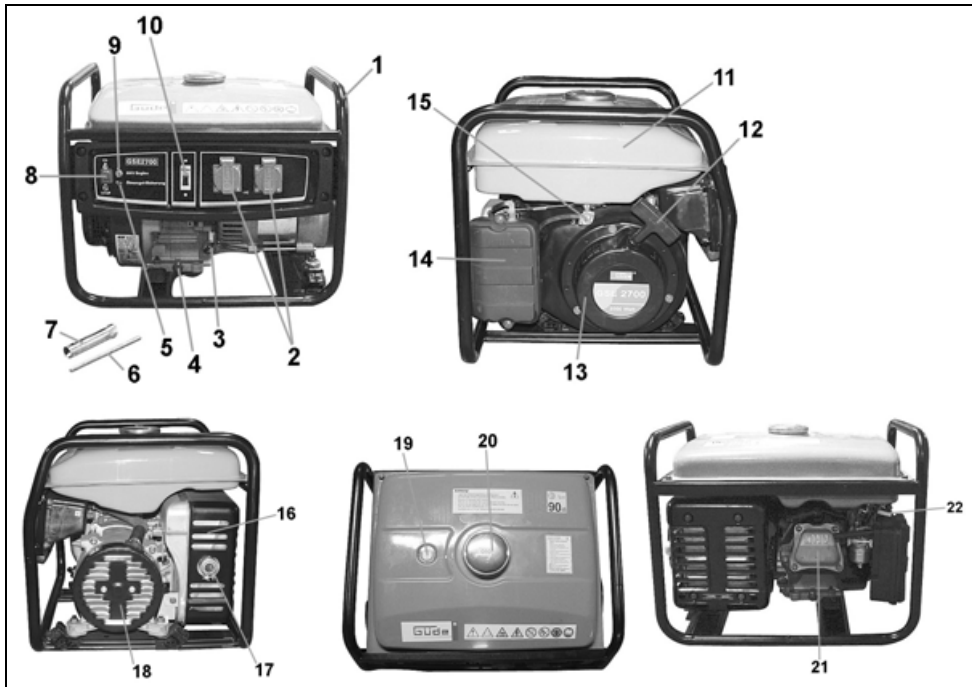


Abb. 2

1. Rahmen
2. Steckdosen 2 x 230 V
3. Öleinfüllstutzen
4. Ölablassschraube
5. Betriebsanzeige
6. Schlüsselgriff
7. Zündkerzenschlüssel
8. Motorschalter
9. Ölkontrolllampe
10. Überlastschalter
11. Tank
12. Seilzugstarter
13. Anwerfergehäuse
14. Luftfiltergehäuse
15. Kraftstoffhahn
16. Auspuff
17. Auspuffrohr
18. Generatorabdeckung
19. Tankanzeige
20. Tankdeckel
21. Ventildeckel
22. Choke

1.4 GSE 4700 (# 40631/40637)

Abb. 3

1. Rahmen
2. Steckdosen 2 x 230 V
3. Voltmeter
4. Öleinfüllstutzen
5. Ölablassschraube
6. Motorschalter
7. Ölkontrolllampe
8. Überlastschalter
9. Zündkerzenschlüssel
10. Schlüsselgriff
11. Tank
12. Seilzugstarter
13. Anwerfergehäuse
14. Auspuff
15. Kraftstoffhahn
16. Auspuff
17. Auspuffrohr
18. Generatorabdeckung
19. Tankanzeige
20. Tankdeckel
21. Ventildeckel
22. Choke

1.5 GSE 6700 (# 40635)

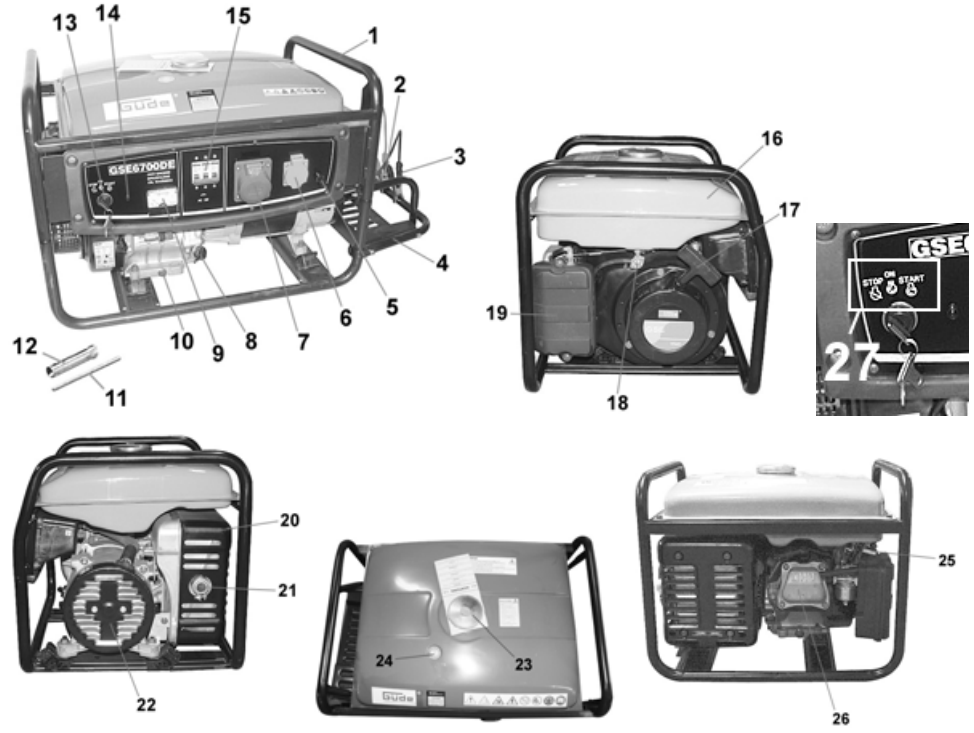


Abb. 4

1. Rahmen
2. Batterieanschluss-klemme rot
3. Batterieanschluss-klemme schwarz
4. Batteriefach
5. Erdungsschraube
6. Steckdose 230 V
7. Steckdose 400 V
8. Öleinfüllstutzen
9. Voltmeter
10. Ölablassschraube
11. Schlüsselgriff
12. Zündkerzenschlüssel
13. Zündschloss
14. Ölkontrolllampe
15. Überlastsicherung
16. Tank
17. Seilzugstarter
18. Kraftstoffhahn
19. Auspuff
20. Auspuff
21. Auspuffrohr
22. Generatorabdeckung
23. Tankdeckel
24. Tankanzeige
25. Choke
26. Ventildeckel
27. Kontrolllampen

1.6 Gewährleistung

Gewährleistungsansprüche laut beiliegender Gewährleistungskarte.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Anwendung des Gerätes ganz durchgelesen werden. Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Hersteller (Service-Abteilung).

UM EINEN HOHEN GRAD AN SICHERHEIT ZU GARANTIEREN, BEACHTEN SIE AUFMERKSAM FOLGENDE HINWEISE:

ACHTUNG!

- Beim Anschluss des Generators an die Hausversorgung, ist bezüglich des Anschlusses und der Erdung unbedingt eine Elektrofachkraft hinzuzufügen.
- Stellen Sie den Stromerzeuger immer auf einen festen und ebenen Untergrund!
- Abgase können tödlich sein, daher niemals in geschlossenen Räumen benutzen.
- Decken Sie den Generator niemals ab.
- Niemals mit feuchten Händen berühren
- Nicht in feuchter Umgebung arbeiten.
- Niemals 2 Generatoren Zusammenschließen.

Beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges sind die beiliegenden Sicherheitshinweise, sowie die zusätzlichen Sicherheitshinweise zu beachten.

Verletzungsgefahr oder mögliche Beschädigung des Elektrowerkzeuges.

Technische Daten des Verbrauchers immer mit den Daten und Sicherheitsanweisungen des Generators abstimmen. (Bei der Anlaufleistung ist das 2-3 fache der Nennleistung des anzuschießenden Gerätes zu beachten).

2.1 Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.
Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig.

2.2 Kennzeichnungen auf dem Gerät

Erklärung der Symbole
In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:

Produktsicherheit:

CE					
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform					

Verbote:

Verbot, allgemein (in Verbindung mit anderem Piktogramm)	Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten	Gerät nicht bei Nässe verwenden			

Warnung:

Warnung/Achtung	Gerät darf nur außerhalb geschlossener Räume verwendet werden				

Gebote:

Gehörschutz benutzen	Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen				

Umweltschutz:

Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland AG		

Verpackung:

Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben	Vorsicht zerbrechlich			

Technische Daten:

Watt	**A**				
Leistung	Stromstärke	Anschluss	Motorleistung	Tankinhalt	Umdrehungen

		IP			
Gewicht	Schallleistungspegel	Schutzart			

Produktspezifisch:

Automatische Spannungsregelung					

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Stromaggregat ist ausschließlich zum Betreiben von elektrischen Geräten konzipiert, deren max. Leistung innerhalb der Leistungsangaben des Generators liegen. Ein höherer Anlaufstrom von induktiven Verbrauchern muss berücksichtigt werden.

Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

2.4 Restgefahren und Schutzmaßnahmen

2.4.1 Elektrische Restgefahren

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Direkter elektrischer Kontakt	Direkter elektrischer Kontakt mit feuchten Händen kann zu Stromschlägen führen.	Vermeiden Sie Kontakt mit feuchten Händen und achten Sie auf entsprechende Erdung.	

2.4.2 Thermische Restgefahren

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Verbrennungen, Frostbeulen	Das Berühren des Auspuff kann zu Verbrennungen führen.	Geräte nach dem Betrieb erst abkühlen lassen.	

2.4.3 Gefährdungen durch Lärm

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Gehörschädigungen	Längerer Aufenthalt im unmittelbarer Nähe des laufenden Generators kann zu Gehörschädigungen führen.	Unbedingt immer einen Gehörschutz tragen.	

2.4.4 Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Kontakt, Einatmung	Das Einatmen von Abgasen kann tödlich sein!	Niemals in geschlossenen Räumen betreiben.	
Feuer oder Explosion	Der Kraftstoff des Gerätes kann sich entzünden.	Niemals in feuergefährlicher Umgebung betreiben. Nicht bei laufendem Motor betanken. Nicht Rauchen.	
Biologische / mikrobiologische Gefährdungen	Der Auslauf von Öl und Kraftstoff schadet der Umwelt.		

2.4.5 Sonstige Gefährdungen

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Bruch beim Betrieb	Wenn das Gerät auf schrägem Untergrund betrieben wird ist die Schmierung nicht mehr gewährleistet und das Gerät kann beschädigt werden.	Grundsätzlich auf ebenem Untergrund betreiben.	

2.4.6 Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnungen auf dem Gerät“.

2.5 Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

2.5.1 Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

2.5.2 Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.
Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

2.5.3 Schulung

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

3 Technische Daten

	GSE 1200 4T	GSE 2700	GSE 4700	GSE 6700	
				230 V	400 V
Max. Leistung	800 VA/0,95 kW	2,8 kVA/2,3 kW	5 kVA/4 kW	4,5 kVA/3,6 kW	7 kVA/5,6 kW
Dauerleistung	700 VA/0,85 kW	2,4 kVA/2,0 kW	4,3 kVA/3,5 kW	3,8 kVA/3 kW	6,3 kVA/5 kW
Nennspannung:	230 V 1~	2 x 230 V 1~	2 x 230 V 1~	1 x 230 V 1~ 1 x 400 V 1~	
Nennstrom	10 A 1 ~	10 A 1 ~	10 A 1 ~	10 A 1 ~	
Frequenz/Schutzart	50 Hz/IP 23	50 Hz/IP 23	50 Hz/IP 23	50 Hz/IP 23	
Motor-Bauart	1-Zylinder 4-Takt	1-Zylinder 4-Takt	1-Zylinder 4-Takt	1-Zylinder 4-Takt	
Hubraum	80 ccm	171 ccm	357 ccm	357 ccm	
Max. Leistung	1,75 kW/2,4 PS	3 kW/4 PS	5,9 kW/8 PS	9,5 kW/13 PS	
Kraftstoff/Tankinhalt	Benzin/5 l	Benzin/12 l	Benzin/27 l	Benzin/27 l	
Laufzeit ca.	8 h	11 h	10 h	8 h	
Startsystem	Reversierstarter	Reversierstarter	Reversierstarter	Reversierstarter	
Schallleistungspegel gemessen garantiert	 75 dB (A) 78 dB (A)	 90 dB (A) 93 dB (A)	 90 dB (A) 93 dB (A)	 90 dB (A) 93 dB (A)	
Gewicht ca.	26 kg	41 kg	75 kg	80 kg	
Maße L x B x H in mm	490 x 390 x 425	530 x 420 x 430	690 x 535 x 650	745 x 590 x 610	
Artikel-Nr.:	**40639/40641**	**40628/40629**	**40631/40637**	**40635**	

3.1 AVR (Automatische Volt Regulierung)

Die automatische Spannungsregulierung sorgt dafür, dass die Spannungsschwankungen des Generators im Bereich der von den Energieversorgungsunternehmen gewährleisteten Werten liegen und somit keine Gefahr für elektronische Geräte darstellen.

Achtung: Man sollte allerdings grundsätzlich vor Benutzung prüfen ob der Verbraucher für den Betrieb mit einem Generator geeignet ist.

Bei extrem empfindlicher Elektronik sind vorher Erkundigungen vom Hersteller einzuholen (HIFI, Computer, TV, Camcorder, etc.)

4 Transport und Lagerung

Achtung: Das Gerät darf nur in Arbeitsposition (ebener Untergrund) betrieben werden, da sonst Kraftstoff oder Öl auslaufen kann bzw. die Schmierung nicht mehr gewährleistet ist.

Bei Verwendung einer Batterie sollte diese bei längerem Nichtgebrauch entfernt werden und an einem sicheren und trockenen Ort aufbewahrt werden (z. B. im Heizraum).

5 Montage und Erstinbetriebnahme

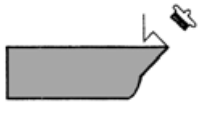
5.1 Einfüllen von Öl

Der Generator wird grundsätzlich ohne Öl ausgeliefert. Bitte checken Sie die durchschnittliche Umgebungstemperatur und füllen Sie die im folgenden aufgeführte Ölsorte ein:

< 0° SAE 10 oder 10W30; 10W40
0°-25° SAE 20 oder 10W30; 10W40
25°-35° SAE 30 oder 10W30; 10W40
35° > SAE 40 oder 10W30; 10W40

Einfüllmenge # 40639/# 40641: 0,3 Liter
Einfüllmenge # 40628/40629/# 40631/# 40637: 0,6 Liter
Einfüllmenge # 40635: 1,1 Liter

Abb. 5



<u>Wichtig:</u> Der Stromerzeuger hat eine Ölmangelsicherung. Bei zu niedrigem Ölstand ist es nicht möglich das Gerät zu starten (beim Startversuch leuchtet die Ölkontrolllampe auf).

Überprüfen Sie grundsätzlich vor jedem Gebrauch den Ölstand.

5.2 Batterie für den Elektrostart nur bei GSE 6700 (# 40635)

Wir empfehlen eine 12 Volt/36 Ah–Batterie für den Elektrostart des Generators.

Achten Sie immer auf den Ladezustand und füllen Sie gegebenenfalls destilliertes Wasser nach, bzw. laden Sie die Batterie nach.

- Kontrollieren Sie die Batterie alle 3 Monate!
- Laden und kontrollieren Sie die Batterie grundsätzlich im ausgebauten Zustand.
- Entfernen Sie die Anschlusskabel und isolieren Sie die Kontakte sorgfältig um einem Kurzschluss zu vermeiden.

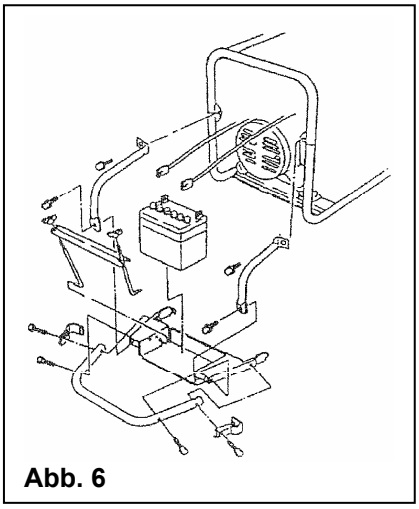


Abb. 6

ACHTUNG! Die Batterieflüssigkeit ist giftig und kann zu ernsthaften Vergiftungen und Verletzungen führen. Vermeiden Sie unbedingt den Kontakt mit der Haut, den Augen und Ihrer Kleidung.

Bei längerem Nichtgebrauch des Generators
Entfernen Sie die Batterie und bewahren diese an einem sicheren und tockenen Ort auf (z.B. Überwintern im Heizraum)

5.3 Nachfüllen von Kraftstoff

Füllen Sie niemals Kraftstoff nach, solange die Maschine läuft. Lassen Sie die Maschine nach dem Gebrauch mindestens 5 Minuten lang abkühlen, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.

<u>Kraftstoff:</u> Benzin bleifrei.

Rauchen Sie niemals in der Nähe der Maschine oder des Kraftstoffs. Füllen Sie niemals Kraftstoff in der Nähe von Funken, Flammen oder offenem Feuer nach.

Wichtig alle Kabel entfernen.

- Entfernen Sie den Deckel von der Einfüllöffnung. .
- Gießen Sie den Kraftstoff vorsichtig in die Einfüllöffnung.
- Füllen Sie den Tank niemals weiter als bis zur Oberseite des Kraftstoffilters auf.
- Setzen Sie den Deckel wieder auf die Einfüllöffnung.

5.4 Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme

Grund eventuell auftretender Spannungsschwankungen sollten elektronische Geräte sowie HIFI-Geräte, Fernseher und Computer nicht angeschlossen werden, diese könnten beschädigt werden!

- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche. Stellen Sie die Maschine nicht auf eine Metallfläche.
- Setzen Sie die Maschine nicht der grellen Sonne aus. Setzen Sie die Maschine nicht Temperaturen über 40 °C aus. Lagern Sie die Maschine nicht in einer feuchten Umgebung.
- Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch zunächst, dass der anzuschließende Verbraucher eine geringere Leistungsaufnahme hat, als die Ausgangsleistung des Generators.

- Schließen Sie den Verbraucher erst an, wenn der Generator mit voller Drehzahl läuft. Trennen Sie den Verbraucher, bevor Sie den Generator ausschalten.
- Verbinden Sie keine andere Energiequellen mit der Maschine. Schließen Sie die Maschine nicht am Hausnetz an.
- Schalten Sie den Generator unter folgenden Bedingungen sofort aus:
  - bei einem unruhigen oder unrunden Lauf des Motors
  - bei einer Abnahme der elektrischen Ausgangsleistung
  - bei einer Überhitzung des angeschlossenen Verbrauchers
  - bei übermäßigen Vibrationen des Generators
  - bei Funkenbildung
  - beim Auftreten von Rauch oder Feuer
- Stellen Sie sicher, dass der Generator ausreichend Kraftstoff hat, bevor ein Verbraucher angeschlossen wird.
- Füllen Sie niemals Kraftstoff nach, solange die Maschine läuft. Lassen Sie die Maschine nach dem Gebrauch mindestens 5 Minuten lang abkühlen, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.
- Vermeiden Sie es, heiße Teile der Maschine zu berühren.
- Lagern Sie keinen Kraftstoff in der Nähe der Maschine.
- Der Schalldämpfer und der Luftfilter wirken bei der Nachverbrennung als Flammenfänger. Achten Sie daher darauf, dass diese Teile richtig angebracht sind und sich in einem technisch einwandfreien Zustand befinden.

6 Bedienung

6.1 Verwendung des Generators „Starten“ (ohne Batterie)

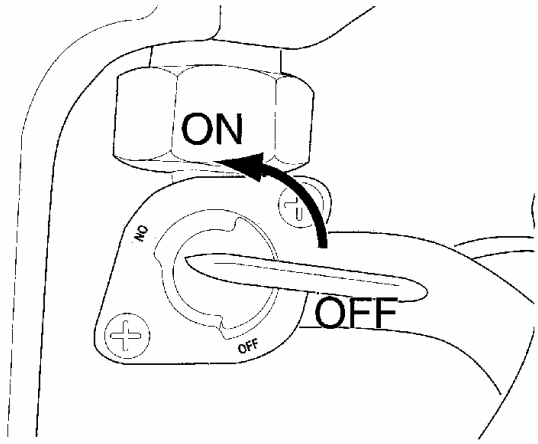


Abb. 6

- Öffnen Sie den Benzinhahn
- Schalter „Ein“
- Choke in Startposition schieben (siehe Aufschrift Luftfilter).
- Langsam an der Startschnur ziehen, bis Widerstand spürbar ist, dann kräftig ziehen um den Motor zu starten.
- Wenn der Motor warmgelaufen ist, den Choke in die Ausgangsstellung zurück schieben, warten Sie bis die Anzeigelampe aufleuchtet.
- Stecken sie den Verbraucher ein.
- Im Falle einer Überlastung eines Ausgangs schaltet eine Überlastsicherung aus. Die Anzeigelampe leuchtet weiterhin.
- Bei einem Kurzschluss schaltet sich der Generator selbstständig ab.

6.2 Ausschalten des Generators

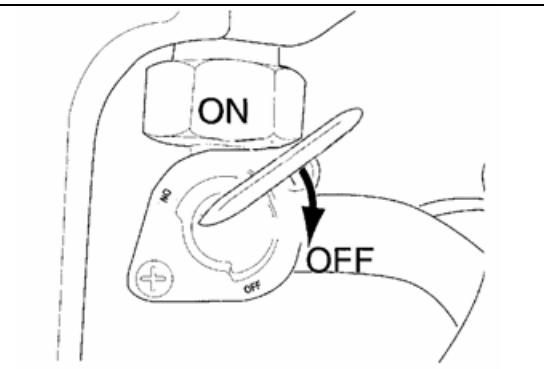


Abb. 7

- Stellen Sie sicher, dass KEIN Verbraucher angeschlossen ist.
- Stellen Sie den Ein-/Aus-Schalter auf „OFF“ (AUS).
- Drehen Sie den Kraftstoffhahn auf „OFF“ (ZU).

6.3 Verwendung des Generators „Starten mit Batterie“ GSE 6700 (# 40635)

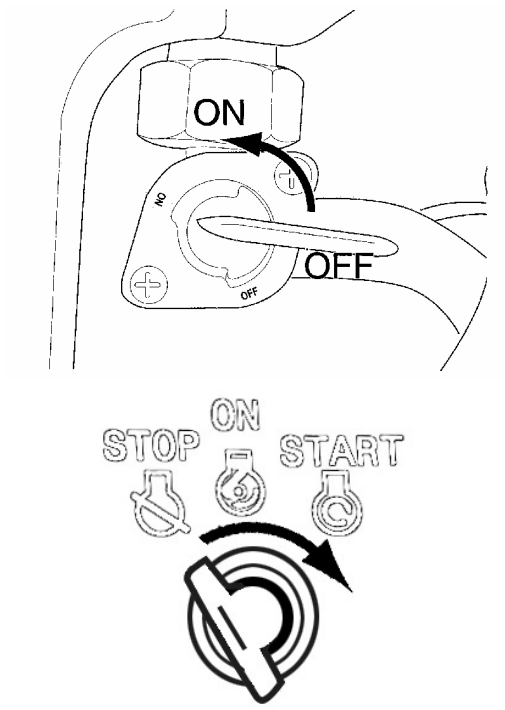


Abb. 8

Stellen Sie sicher, dass kein Verbraucher am Gerät angeschlossen ist.

- Öffnen Sie den Benzinhahn durch drehen auf Stellung (ON)
- Choke in Startposition schieben.
- Stecken Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss und aktivieren Sie die Zündung durch drehen auf Stellung (ON).
- Drücken Sie nun den Zündschlüssel weiter nach rechts auf Stellung (START). Sobald der Motor angesprungen ist, den Zündschlüssel in Stellung (ON) zurückfedern lassen.
- Wenn der Motor warmgelaufen ist, den Choke in die Ausgangsstellung zurückschieben.

ACHTUNG! Sollte der Motor nicht beim ersten Versuch starten, so unterbrechen Sie den Startvorgang und starten erneut. Nicht länger als 5 Sekunden in der Startstellung bleiben!

Entfernen Sie niemals die Polkabel der Batterie während des Betriebs. Dies könnte zu starken Stromschlägen führen.

6.4 Ausschalten des Generators GSE 6700 (#40635)

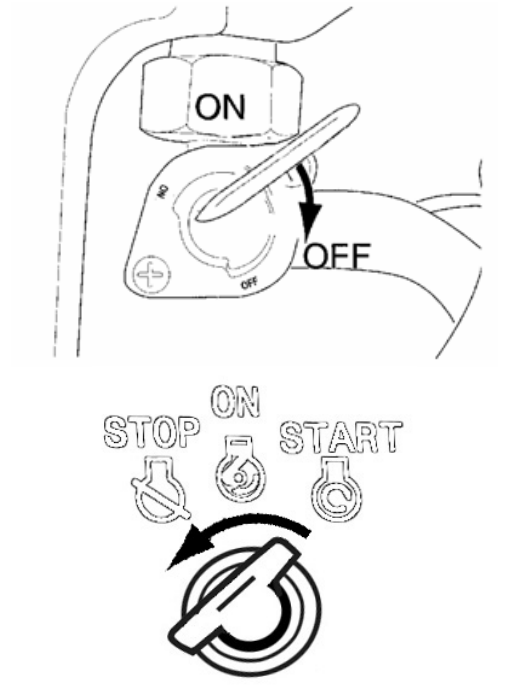


Abb. 9

- Entfernen Sie den Verbraucher vom Gerät bevor Sie den Motor abstellen.
- Drehen Sie den Zündschlüssel nach links in Stellung (STOP) um den Motor zu stoppen.

ACHTUNG! Ziehen Sie bei Nichtgebrauch den Zündschlüssel grundsätzlich ab und bewahren Sie diesen an einem sicheren Ort auf.

6.5 Sicherheitshinweise für die Bedienung

Siehe Allgemeine Sicherheitshinweise und Sicherheitshinweise bei Erstinbetriebnahme.

- Benutzen Sie das Gerät erst nachdem Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen haben.
- Beachten Sie alle in der Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise.
- Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen.

7 Störungen - Ursachen - Behebung

ACHTUNG: IMMER ZUERST DIE ÜBERLASTUNGSSICHERUNGEN ÜBERPRÜFEN !

Störung	Ursache	Behebung
Der Motor startet nicht durch.	1. Kraftstoffhahn geschlossen	1. Vergewissern Sie sich, dass der Kraftstoffhahn und der Ein-/Ausschalter auf „ON“ (EIN) stehen.
	2. Kein Kraftstoff	2. Vergewissern Sie sich, dass sich ausreichend Kraftstoff im Tank befindet.
	3. Zu schwacher Zug am Starter	3. Ziehen Sie kräftiger an der Startschnur.
	4. Zündkerzenabstand zu groß Zündkerzenstecker lose, nass	4. Vergewissern Sie sich, dass die Zündkerze richtig angebracht ist.
	5. Zündkerzenstecker lose	5. Vergewissern Sie sich, dass sich das Zündkerzenkabel auf der Zündkerze befindet. Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den richtigen Elektrodenabstand.
	6. Zu wenig Öl im Tank	6. Öl nachfüllen
Der Motor läuft unrund	1. Verbraucher zu klein Zündanlage nicht Ok	1. Vergewissern Sie sich, dass die Zündkerze richtig angebracht ist. Vergewissern Sie sich, dass sich das Zündkerzenkabel auf der Zündkerze befindet. Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den richtigen Elektrodenabstand.
	2. Falscher Kraftstoff	2. Vergewissern Sie sich, dass der richtige Kraftstoff verwendet wurde
Der Generator erzeugt keinen Strom.	• Kurzschluss • Kabel defekt • Kabel lose	1. Falls die Anzeigelampe nicht leuchtet, so liegt ein Fehler vor, den Sie nicht selbst beheben können. **Falls die Anzeigelampe leuchtet:** 2. Drücken Sie die Überlastsicherung für den verwendeten Ausgang. 3. Überprüfen Sie die Verdrahtung. 4. Überprüfen Sie, ob ein Kurzschluß oder eine Überlastung vorliegt.

8 Inspektion und Wartung

Für eine einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer des Geräts ist eine regelmäßige Reinigung und Wartung von wesentlicher Bedeutung.

Rauchen Sie nicht während der unten aufgeführten Arbeiten.
Arbeiten Sie niemals in der Nähe von Funken, Flammen oder offenem Feuer.

8.1 Regelmäßigdurchzuführende Wartungs- und Inspektionsarbeiten

8.1.1 Luftfilter

Der Luftfilter sollte alle 50 Betriebsstunden gereinigt werden.

- Lösen Sie die 2 Sechskantschrauben.
- Entfernen Sie den Deckel.
- Entfernen Sie den Luftfilter.
- Reinigen Sie den Filter mit Spiritus oder Ethanol.
- Den Luftfilter mit einer kleinen Menge Öl beträufeln und Zusammendrücken.
- Filtereinsatz wieder einsetzen und Gehäuse aufsetzen.

8.1.2 Kraftstofffilter

- Entfernen Sie den Deckel von der Einfüllöffnung.
- Heben Sie den Kraftstoffilter von der Einfüllöffnung.
- Reinigen Sie den Filter mit Spiritus oder Ethanol.
- Trocknen Sie den Filter mit einem weichen Tuch.
- Setzen Sie den Filter wieder in die Einfüllöffnung.
- Setzen Sie den Deckel wieder auf die Einfüllöffnung.

8.1.3 Zündkerze

- Entfernen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze (14).
- Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
- Reinigen Sie die Elektrode mit einer Drahtbürste.
- Überprüfen Sie den Elektrodenabstand (richtiger Wert: 0,7 bis 0,8 mm) und stellen Sie ihn ggf. nach.
- Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Abb. 10

8.1.4 Ölwechsel

- Motor warmlaufen lassen.
- Einfüllstopfen abschrauben.
- Ablassschraube entfernen und das gebrauchte Öl in einen dafür geeigneten Behälter füllen.
- Dichtungen überprüfen und wenn nötig ersetzen. Ablassschraube eindrehen und neues Öl einfüllen.
- Einfüllschraube wieder aufschrauben.

8.1.5 Schalldämpfer prüfen

- Schalldämpfer abkühlen lassen.
- Der Schalldämpfer könnte durch Filterteile verstopft sein.
- Kappe abschrauben und Abdeckung abnehmen
- Oberfläche mit Stahlbürste reinigen
- Wenn notwendig tauschen.

8.2 Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

8.3 Inspektions- und Wartungsplan

Zeitintervall	Beschreibung	Evtl. weitere Details
Alle 3 Monate	• Zustand der Zündkerze kontrollieren, den Abstand einstellen und reinigen	
Vor jedem Gebrauch	• Ölstand vom Motoröl kontrollieren	
Nach 1 Monat und nach 6 Monaten	• Motorenöl wechseln	
Alle 3 Monate/ 50 Betriebsstunden	• Luftfilter säubern oder wechseln wenn nötig	
Alle 6 Monate	• Benzinhahn und Filter reinigen, wenn nötig austauschen	
Alle 12 Monate	• Den Ventilabstand prüfen und evt. Einstellen.	Bei abgekühltem Motor
Vor jedem Gebrauch	• Benzinschlauch auf Risse und andere Beschädigungen prüfen, wenn nötig austauschen.	
Vor jedem Gebrauch	• Auspuffanlage auf Löcher überprüfen, wenn nötig abdichten bzw. Teile ersetzten	
Vor jedem Gebrauch	• Schalldämpfer überprüfen und evt. reinigen oder ersetzen	
Vor jedem Gebrauch	• Chokefunktion prüfen	
Alle 12 Monate	• Kühlventilator prüfen	
Vor jedem Gebrauch	• Seilzugstarter prüfen, wenn nötig erneuern	
Alle 6 Monate	• Schrauben und Verbindungselemente prüfen und wenn nötig ersetzen	
Alle 3 Monate	• Bei Geräten mit Batteriestart Batterie überprüfen.	Bei GSE 6700

9 Ersatzteile

Reklamationen und Ersatzteilbestellungen werden schnell und unbürokratisch mit einem entsprechenden Service-Formular unter

http://www.guede.com/support

abgewickelt.

Dieses Formular kann auch unter

Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-0
Fax: +49 (0) 79 04 / 700-250
E-Mail: info@guede.com

angefordert werden.

EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir, *We herewith declare,*	**Güde GmbH & Co. KG** **Birkichstraße 6, 74549 Wolpertshausen, Germany**

Dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

That the following Appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

In a case of alternation of the machine, not agreed upon by us, this declaration will loose its validity.

Bezeichnung der Geräte: *Machine desciption:*	**- GSE**
Artikel-Nr.: *Article-No.:*	**- 40628, 40629, 40631, 40635, 40637, 40639, 40641**
Einschlägige EG-Richtlinien: *Applicable EC Directives:*	**- EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG** **- EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG** **- EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG mit Änderungen** **- EG-Richtlinie 93/68/EWG** **- EG Richtlinie 2000/14 EWG** **- EG Richtlinie 89/392 EWG** **- EG Richtlinie 91/368 EWG** **gemessener Schallleistungspegel siehe Kap. 3** **garantierter Schallleistungspegel siehe Kap. 3**
Angewandte harmonisierte Normen: *Applicable harmonized Standard:*	**- DIN 6280-10** **- EN 50082-1** **- CISPR 12**
Datum/Herstellerunterschrift: *Date/Authorized Signature:*	**03.04.2006**
Angaben zum Unterzeichner: *Title of Signatory:*	**Hr. Arnold, Geschäftsführer**